

✶ Eisen, ✶ Leinen. Die größte Ausfuhr, welche insgesammt einen Werth von mehr als 816 Mill. Thaleru hat, geht nach den Vereinigten Staaten, Ost-Indien, Deutschland, West-Indien, Holland, Britisch-Nord-Amerika, Italien, der Türkei, Brasilien, Frankreich, Rußland, China, Belgien, Portugal u. s. w. Die meisten fremden Schiffe in den englischen Häfen sind deutsche, dänische, französische, preussische, norwegische, holländische, nord-amerikanische. — Von der Einfuhr (für 146½ Mill. Thlr.) kommt über ½ aus den Vereinigten Staaten; das meiste demnächst von West-Indien, Ost-Indien, Rußland, China, Frankreich, Brasilien, Italien u. s. w., dem Werthe nach in dieser angegebenen Reihenfolge. — Jährlich werden aus China 75 Mill. e. Pfund Thee und 23.000 Ballen rohe Seide, und aus den Colonien über 5½ Mill. e. Ctr. Zucker eingeführt.

### § 656. England besitzt in Europa ferner:

Die normannischen oder Kanal-Inseln . . . . .	5,3	□M.	90.640	Bew.
Helgoland, eine 200 F. hohe Felseninsel vor der Elb-Mündung, von Friesen bewohnt, die von Fischerei leben und sich selbst nach eigenen Gesetzen regieren . . . . .	0,11	"	2.300	"
Gibraltar, durch Lage, außerordentliche Festigkeit und großen Handel sehr wichtig. Es ist seit 1704 ein englischer Freihafen. Ein 1439 F. hoher, steil nach Süden zum Meer abfallender Fels (Säulen des Herkules), überall bombenfest und von mehr als 600 Kanonen und 3000 Mann vertheidigt, ist durch Gänge und Kasematten ausgeschüßt, und unsern davon liegt auf der Landenge die Stadt, 16 E., mit englischem Gepräge, glänzenden Verkaufsläden und zahlreichen Cigarren-Fabriken . . . . .	0,09	"	16.200	"
Malta, Gozo und Ginnio, felsige Inseln, die über 250 J. im Besitz des Malteser-Ordens waren und 1800 von den Engländern genommen wurden. Sie haben einen englischen Gouverneur. Man gewinnt Baumwolle, Südfrüchte und Del. Valetta, 6 E., eine Festung, die aus 5 Städten zusammengezogen ist. Citta vecchia, 7 E. . . . .	6,81	"	140.800	"
Zonische Inseln. Die 7 vereinigten Inseln oder die vereinigten Staaten der Ionischen Inseln, eine Republik, die ganz unter englischem Einflusse steht. (S. später bei Griechenland.) . . . . .	47,3	"	240.000	"
	69,61	□M.	489.740	Bew.

### In Nord-Amerika:

Unter-Canada . . . . .	} 11.437	□M.	2.571.440	Bew.
Ober-Canada . . . . .				
Neu-Schottland . . . . .	736,3	"	276.120	"
Cap Breton . . . . .	185,3	"	27.580	"
Neu-Braunschweig . . . . .	1.306,8	"	193.800	"
Prinz Edwards Insel . . . . .	102,5	"	71.500	"
Neufundland . . . . .	1.700	"	100.000	"
Labrador . . . . .	25.000	"	5.000	"
Sudsonsdalländer . . . . .	188.000	"	160.000	"
	228.467,9	□M.	3.405.440	Bew.

### In West-Indien und Süd-Amerika:

Bermuda-Inseln . . . . .	1,1	□M.	11.100	Bew.
Kleine Antillen . . . . .	169	"	1.166.700	"
Jamaika . . . . .	302	"	377.400	"
Bahama-Inseln . . . . .	166	"	27.500	"
Guiana . . . . .	3600	"	127.700	"
Honduras oder Belize . . . . .	900	"	25.500	"
Falklands-Inseln . . . . .	223	"	410	"
	5361,1	□M.	1.736.310	Bew.